

## Pressemitteilung

Nr. 23pm268 /  
Wasserverband Würm

Datum: 19. Juni 2023

### Pressestelle

Landratsamt Böblingen  
Ihr Ansprechpartnerin  
**Rebecca Kottmann**  
Telefon 07031 663-1482  
E-Mail r.kottmann@lrabb.de

### **Wasserverband Hochwasserschutz Würm nimmt Gemeinden Altdorf, Grafenau und Magstadt auf**

In der Verbandsversammlung des Wasserverbands Hochwasserschutz Würm am 25.05.2023 wurde einstimmig die nötige Satzungsänderung beschlossen. Zum 01.07.2023 werden die Gemeinden Altdorf, Grafenau und Magstadt dem Wasserverband beitreten. Die aktuellen Mitglieder des Wasserverbands sind neben dem Landkreis Böblingen die Gemeinden Ehningen und Nufringen.

Verbandsvorsteher und Landrat Roland Bernhard zeigte sich hocheifrig über den Mitgliederzuwachs: „Wir als bisherige Mitglieder des Wasserverbandes Hochwasserschutz Würm können den Beitritt der Gemeinden Altdorf, Grafenau und Magstadt nur begrüßen und freuen uns, die interkommunale Zusammenarbeit im wichtigen Bereich des Hochwasserschutzes weiter zu verstärken. Hochwasserereignisse machen nicht vor Gemeinde- oder Landkreisgrenzen halt. Wir alle wollen unseren Bürgerinnen und Bürgern den bestmöglichen Schutz vor Extremwetterereignissen bieten“.

Der Wasserverband Hochwasserschutz Würm besteht seit 1983, alle drei nun beigetretenen Gemeinden waren damals neben vielen anderen Städten und Gemeinden sogar Gründungsmitglieder. Aus förderrechtlichen Gründen sind Ende der 1980er-Jahre bis auf den Landkreis Böblingen sowie die Gemeinden Ehningen und Nufringen alle Mitglieder ausgetreten. Die wieder verstärkt in den ehemaligen Verbandsmitgliedern aufgetretenen Hochwasserereignisse führen nun zum Wiederbeitritt.

In allen beitretenden Gemeinde sind Maßnahmen seitens des Wasserverbands geplant, so wird u. a. in jeder Gemeinde mindestens ein Hochwasserrückhaltebecken gebaut. Bürgermeister Florian Glock zum Beitritt in den Wasserverband: „Der Wiederbeitritt der Gemeinde

Magstadt in den Wasserverband Würm ist ein Meilenstein für die Umsetzung der Hochwasserschutzplanungen in Magstadt. Die Bürokratie wirkt reduziert und die Effizienz des Umsetzungsverfahrens erhöht. Was wir brauchen, ist die schnellstmögliche Umsetzung von drei Hochwasserrückhaltebecken und das geht am schnellsten zusammen mit dem Wasserverband Würm.“

Der Satzungsänderung waren einstimmige Beschlüsse zum Beitritt in den Gemeinderäten der aufzunehmenden Gemeinden vorausgegangen. Für Bürgermeister Martin Thüringer (Grafenau) lassen sich über den Zusammenschluss im Zweckverband Synergien nutzen und es wird eine strukturierte, dauerhafte Lösung für den Hochwasserschutz erreicht. „Ich bin dem Landkreis dankbar, dass wir durch den Zweckverband eine solide fachliche Unterstützung in dieser großen Herausforderung erhalten.“

Mit der Aufnahme der drei Gemeinden in den Wasserverband Hochwasserschutz Würm wird ein weiterer wichtiger Schritt getan, um Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Böblingen präventiv vor Hochwasserereignissen zu schützen.

Bürgermeister Erwin Heller zum Beitritt in den Wasserverband Hochwasserschutz Würm: „Für Altdorf sehe ich nur Vorteile in einem Beitritt zum Wasserverband Würm. Gemeinsam im Verband haben wir ein starkes Gewicht. Mit unseren Erfahrungen aus dem tausendjährigen Hochwasserereignis im Jahr 2018 und unserer Lage am Oberlauf der Würm, können wir durch die Umsetzung von Maßnahmen auch zur Entlastung der Unterlieger-Kommunen beitragen.“